



UNIL | Université de Lausanne
Institut de géographie
bâtiment Anthropole
CH-1015 Lausanne

Begleitbrief zum Fragebogen, der Ende Februar 2008 an sämtliche
Privat- und Geschäftsadressen in der Matte versandt wird.

An die Anwohnerinnen und Anwohner
des Mattequartiers

**Umfrage zu den
Überschwemmungen in der Matte**

Lausanne, im Februar 2008

Umfrage zu den Überschwemmungen im Berner Mattequartier

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen meiner Doktorarbeit am Geographischen Institut der Universität Lausanne beschä-
tigne ich mich mit den gesellschaftspolitischen **Folgen von Hochwasserereignissen**. Dabei
interessiert mich zum einen, wie sich das Wissen zu Hochwasserfragen im Lauf der Zeit
verändert. Zum andern untersuche ich, welche Schutzmassnahmen getroffen werden und wie bei
der Planung und Umsetzung vorgegangen wird: Wer ist daran beteiligt? Wo bestehen
Schwierigkeiten?

Insgesamt führe ich drei Fallstudien durch, davon eine in der Stadt Bern. Im Mittelpunkt stehen
die beiden grossen Überschwemmungen von 1999 und 2005 und deren Auswirkungen. Im
Frühjahr 2007 interviewte ich dazu rund 35 Personen aus der städtischen (z.B. Gemeinderäte,
Tiefbauamt, Einsatzkräfte usw.) und kantonalen Verwaltung (z.B. Tiefbauamt, Fischerei-
inspektorat usw.), Personen von privaten Büros sowie aus den betroffenen Quartieren (z.B.
Leiste).

Um ein genaueres Bild der **Meinungen und Sichtweisen der Bevölkerung** zu erhalten, habe
ich mich entschlossen, in der Matte eine schriftliche Umfrage durchzuführen. Es handelt sich
dabei um den Fragebogen, den Sie in der Hand halten. Die Umfrage erfolgt in Absprache mit
dem Tiefbauamt der Stadt Bern und wird von diesem unterstützt.

Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie sich einige Minuten Zeit nehmen und den **Fragebogen
ausfüllen** würden. Sie können ihn **bis spätestens Freitag, den 14. März 2008** mit dem beilie-
genden Rückantwortcouvert zurückschicken. Ihre Angaben werden vertraulich behandelt und die
Anonymität ist garantiert.

Falls Sie Fragen haben oder weitere Informationen zur Studie wünschen, stehe ich Ihnen jeder-
zeit gerne zur Verfügung. Ihre Angaben sind für meine Doktorarbeit von grosser Bedeutung.
Deshalb danke ich Ihnen bereits im Voraus herzlich für Ihre wertvolle Mitarbeit. Mit freundlichen
Grüssen

Luzius Thomi

Faculté des géosciences et de l'environnement
Institut de géographie



Tél.+41 (0) 21 692 30 77 | Fax.+41 (0) 21 692 30 75 | Luzius.Thomi@unil.ch